

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024 / 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Indonesien
Studienfach:	Humanmedizin
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Chirurgieabteilung des Wangaya Regional General Hospitals
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 18.11.2024 bis 09.03.2025

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Wangaya Regional General Hospital
Straße/Postfach:	Jl. Kartini No.133, Dauh Puri Kaja, Kec.
Postleitzahl und Ort:	Denpasar Utara, Kota Denpasar, Bali 80231
Land:	Indonesien
Homepage:	https://wangayahospital.com/id/
E-Mail:	rsudwangaya.dpskota@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Die Praktikumsuche erfolgte über das Internet (u.a PJ-Ranking)
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Bewerbung lief über den E-Mail Kontakt: lumbungs-ari8office@gmail.com als Initiativbewerbung. Man sollte mindestens 1 ½ Jahre im Voraus zur Bewerbung und Vorbereitung einplanen, wobei sich auch spontan freie Kapazitäten ergeben können. Die erforderlichen Unterlagen werden anschließend per Mail zugesandt und nach Einreichung der notwendigen Unterlagen und Zahlung der Studiengebühren bestätigt. Bei der Beantragung des Visums unterstützt Mr. Yomi, der als Kontaktperson aller Lehrkrankenhäuser und der Universität dient.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche erfolgte über das Internet über Airbnb. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit sich für die erste Woche etwas zu buchen und im Anschluss vor Ort zu suchen.
Versicherung:	Für die Dauer des Aufenthalts in Bali ist der Nachweis einer Auslandskrankenversicherung erforderlich. Diese kann jedoch problemlos über verschiedene Anbieter im Internet für den gewünschten Zeitraum abgeschlossen werden.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Es besteht die Möglichkeit im Voraus eine E-SIM zu bestellen, um in Bali Internet zu haben. Alternativ muss man die IMEI seines Telefons in jedem Fall ab einem Aufenthalt von 90 Tagen bei der Einreise beim Zoll registrieren und kann im Anschluss eine indonesische SIM-Karte unter Vorzeigen des Reisepasses erwerben. Hier gibt es verschiedene Angebote, was den Umfang der Datenmenge betrifft.
Bank/ Kontoeröffnung:	In Bali kann man vielerorts mit Kreditkarte zahlen. Alternativ ist die Bargeldabhebung mit Kreditkarte an vielen Geldautomaten möglich. Besonders in ländlichen Gebieten und in lokalen Restaurants ist Bargeld die einzige Zahlungsmöglichkeit. Da während des Praktikums kein Gehalt vom Krankenhaus bezogen wurde, war die Eröffnung eines indonesischen Kontos nicht notwendig.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Rechtzeitig im Voraus über einen ausreichenden Impfschutz bei einem Reisemediziner informieren.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Tertial (4 Monate) im Rahmen des Praktischen Jahres am Ende des Medizinstudiums
---------------------	---

Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Die anfängliche Herausforderung bestand primär im sprachlichen Bereich. Fachliche Herausforderungen kamen mit Abnahme der sprachlichen Barriere hinzu, konnten im Laufe der Zeit jedoch gemeistert werden. Hauptaufgabe bestand in der Untersuchung von Patienten, Assistenz im OP, Blutentnahme und Verbandswechsel
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung erfolgte durch einen an Tag 1 zugeteilten Assistenzarzt/ Tutor, der während des gesamten Zeitraums als Ansprechpartner diente und für ein monatliches Zwischengespräch zur Verfügung stand
soziale Kontakte während des Praktikums:	Die sozialen Kontakte ergaben sich primär aus anderen PJ- Studierenden, die im gleichen Krankenhaus auf anderen Abteilungen eingesetzt waren und durch Sportangebote am Wohnort
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Verbesserung des fachspezifischen, medizinischen Englisch, Erlernen von Grundkenntnissen in Indonesisch und vereinzelt Balinesisch aufgrund der ansonsten schwierigen Kommunikation mit Patienten
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen einen Einblick in ein anderes Gesundheitssystem neben dem Deutschen und Schweizerischen zu erlangen und alternative Behandlungsmethoden und tropische Krankheiten zu sehen und Therapieoptionen zu erlernen wurden während meiner Zeit erfüllt. Grundsätzlich hätte ich mir erhofft noch mehr selbstständig machen zu dürfen, was aufgrund der Sprachbarriere mit den meisten Patienten und einem Teil des Personals jedoch schwierig war. Vom privaten Nutzen wurden meine Erwartungen vollends erfüllt. Ich habe Indonesien und speziell Bali sehr intensiv kennengelernt und tiefe Einblicke in das Land, die Kultur und die Lebensweise der Menschen bekommen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums war aus fachlicher Sicht meiner Meinung nach etwas zu lang, da die Möglichkeiten der selbstständigen Arbeit ab einem gewissen Punkt begrenzt waren. Aus privater kultureller Sicht war die Dauer des Praktikums genau richtig, um das Land, die Kultur und die Leute tiefergehend kennenlernen zu können.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	1500 Euro Abgesehen von den Reisekosten, den Kosten für die Auslandsrankenversicherung, den Studiengebühren

	und Kosten für das Visum lagen die Lebensunterhaltskosten etwas unterhalb denen in Deutschland. Vor allem frische Früchte sind hier günstiger. Die monatlichen Wohnkosten waren mit denen in Deutschland in etwa vergleichbar.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Viele Patienten entstammen der lokalen Bevölkerung und sprechen daher häufig nur sehr schlecht oder gar kein Englisch. Grundkenntnisse im Indonesischen sind daher in der direkten Patientenkommunikation von Vorteil. Die Kommunikation mit dem ärztlichen und pflegerischen Personal war in den meisten Fällen in Englisch problemlos möglich.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke, dass mir mein Tertianer am Wangaya Hospital in meiner späteren Berufsausübung als Arzt definitiv von Nutzen sein wird. Durch meine Zeit in Bali habe ich Einblicke in alternative Therapieverfahren, fortgeschrittene Krankheitsstadien, die bei der guten westlichen medizinischen Versorgung selten zu beobachten sind, und tropische Krankheitsbilder gewonnen. Auch die Arbeit mit weniger technischen Hilfsmitteln hat mir geholfen mich mehr auf die Ergebnisse der Anamnese und der eigenen körperlichen Untersuchung zu verlassen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Praktikumsstelle am Wangaya Regional General Hospital definitiv für jene weiterempfehlen, die in den Kontakt mit der lokalen balinesischen Bevölkerung treten wollen, tropische Krankheitsbilder und deren Behandlung kennen lernen möchten und Interesse an der balinesischen Kultur und dem Land haben.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	-

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐